

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und erhält sodann ein mit dem Stempel der Sicherheitsbehörde versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 22. Sept. 1835. Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Bekanntmachung.

Der Communalgarde wird bekannt gemacht, daß die unter den 6. August d. J. von mir angeordneten wöchentlichen Exerzierübungen von morgen an und auf die Dauer der Messe ausgesetzt bleiben. Leipzig, den 22. September 1835.

Der Commandant der Communalgarde.
Major von Schula.

Bekanntmachung.

Meine Hutmanufactur habe ich aus der Reichsstrasse in mein Haus,

Petersstrasse

Nr. 31

(*Jägers Hof* genannt),
dem Hôtel de Russie gegenüber, verlegt.
C. Haugk.

Empfehlung. Einen ganz gewandten Meßmarkthelfer empfiehlt bestens
Tobias Reil.

Herrn- und Knabenmützen-Außverkauf.

Da ich nur noch kurze Zeit meinen Verkauf beabsichtige, so sind von jetzt an noch alle vorräthige Mützen, sowohl im Ganzen als im Einzelnen, zu annehmbaren Preisen zu haben.

Johann Martin Metke, im Schuhmachergäßchen Nr. 579.

Verkauf. Gute wasserdichte Hutfutterale, welche jeder Witterung widerstehen, und deshalb auf Reisen sehr zu empfehlen sind, werden billig verkauft in der Hutfabrik von
Quirin Anton Fischer.

Verkauf. Eine bedeutende Anzahl wissenschaftlicher Bücher sind, am Liebsten im Ganzen, zu einem annehmbaren Preise zu verkaufen durch G. Krüger, Hintergasse Nr. 1235.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltener Kochofen, in eine bedeutende Wirthschaft passend, auf dem Fleischerplatz in Nr. 985, eine Treppe hoch.

Hutstoffe für Damen,

in feinstem Atlas und Gros de Naples, empfiehlt in neuen und geschmackvollen Dessins
C. Haugk, Petersstrasse Nr. 31.